

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **74 (1956)**

Heft 53

PDF erstellt am: **09.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

581

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 53 Bern, Samstag 3. März 1956

74. Jahrgang — 74^e année

Berne, samedi 3 mars 1956 N° 53

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 218 80
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50;
Ausland: jährlich Fr. 40.—, halbjährlich Fr. 22.—, vierteljährlich Fr. 12.—, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 4.—.
Regie: Publicitas AG. — Inserionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausländ 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 218 80
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.;
à l'étranger: un an 40.— par an — Prix du numéro 25.— (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 159708-159722.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Mexiko: Zölle. — Mexique: Droits de douane.
Postcheckverkehr, Beitritte (1. Teil). — Service des chèques postaux, adhésions (1^{re} partie).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandverscherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle un gerechtfertigter Unterlassung ersucht zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährpflichtige beiwohnen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchu de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Altstadt (395^a)

Gemeinschuldnerin: Klossner G. A. G., Durchführung von Handelsgeschäften jeder Art, An- und Verkauf von Patenten, Fabrikation und Vertrieb von Herbagères-Perin-Keimapparaten samt Zubehör usw., mit Sitz in Zürich 1, Waldmannstrasse 10.

Datum der Konkurseröffnung: 6. Januar 1956.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 23. März 1956.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (401^a)

Gemeinschuldnerin: Bucher Marie, genannt Lina, geb. Kamber, Fierzgasse 16, Zürich 5, Inhaberin der Einzelfirma Lina Bucher, Restaurationsbetrieb z. Bellevue, Zollikon (Zürich).

Datum der Konkurseröffnung: 14. Februar 1956.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 13. März 1956, 14.30 Uhr, im Café «Stauffacher», Werdstrasse/Stauffacherstrasse, Zürich 4.

Eingabefrist: bis 3. April 1956; für Dienstbarkeiten bis 23. März 1956.

Eigentümerin folgender Liegenschaften: ca. 79 530 m² Land in der obern und untern Englen, in Maur (Zürich), an 3 Parzellen.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (242^a)

Gemeinschuldner: Müller Jakob Paul, geb. 1898, von Zürich, wohnhaft Regensbergstrasse 139, Zürich 11/50, Inhaber der Einzelfirma J. P. Müller, Plastic-Produkte, Regensbergstrasse 139, Zürich 11/50.

Datum der Konkurseröffnung: 31. Januar 1956.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 17. Februar 1956, 14.15 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Schwamendingen-Zürich.

Eingabefrist: bis 11. März 1956.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (394)

Gemeinschuldner: Strickler Jakob, geb. 1915, von Richterswil, Vertreter, wohnhaft gewesen Käferholzstrasse 256, Zürich 11/46, dato wohnhaft Lindenbachstrasse 8, Zürich 6, Inhaber der Einzelfirma Jakob Strickler, Handel mit Textilwaren, Burstwiesenstrasse 59, Zürich 3.

Datum der Konkurseröffnung: 14. Februar 1956.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 23. März 1956.

Kt. Bern Konkursamt Thun (396)

Gemeinschuldner: Schmid Franz, Kolonialwaren en gros, Hilterfingen, nun Vertreter, Stockhornweg 561, Hünibach bei Thun.

Zeitpunkt der Konkurseröffnung: 21. Februar 1956, 11 Uhr.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: binnen 20 Tagen seit der Bekanntmachung, resp. bis und mit dem 23. März 1956.

Kt. Zug Konkursamt Zug (402)

Gemeinschuldnerin: «Homa» G. m. b. H., Artherstrasse 16, Zug.

Datum der Konkurseröffnung: 25. Februar 1956.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis und mit 24. März 1956.

NB. Sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 24. März 1956 beim Konkursamt Zug schriftlich Einsprache erhebt, gilt die Konkursverwaltung als zum freihändigen Verkauf der beweglichen Sachen ermächtigt.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Frauenfeld (416)

im Auftrag des Konkursamtes Frauenfeld

Gemeinschuldner: Caluori Michael, Handelsmann, Islikon.

Konkurseröffnung: 20. Februar 1956.

Ordentliches Verfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 14. März 1956, 15 Uhr, im Rathaus, Frauenfeld.

Eingabefrist: bis 3. April 1956 (an Betreibungsamt-Frauenfeld).

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (417)

Failli: Pignat Alfred, entrepreneur en chauffages, rue de l'Indienne 3, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 16 décembre 1955.

Liquidation sommaire, art. 231 L.P.: 1^{er} mars 1956.

Délai pour les productions: 23 mars 1956.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Altstadt (385)

Ueber die Investa A. G. Zürich, mit Sitz in Zürich 1, Schweizerstrasse 10, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 27. August 1955 (Eintritt der Rechtskraft dieser Verfügung: 20. Januar 1956) der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des gleichen Richters am 23. Februar 1956 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 13. März 1956 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und innert der gleichen Frist für die Kosten desselben einen vorläufigen Barvorschuss von Fr. 600 leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (425)

Im Konkurs über die Tuffbedarf A. G., Fabrikation von Tuff usw., mit Sitz in Zürich 8, Neumünsterstrasse 30, hat der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich am 1. März 1956 die Einstellung des Verfahrens gemäss SchKG., Art. 230, verfügt.

Falls nicht ein Gläubiger für die Durchführung dieses Verfahrens bis zum 13. März 1956 einen Kostenvorschuss von Fr. 800 leistet (Nachbezugsrecht vorbehalten) gilt der Konkurs als geschlossen.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (414)

Das Bezirksgericht Aarau eröffnete am 15. Februar 1956 zufolge Konkursbetreibung den Konkurs über Maurer-Frech Hans, geb. 1925, Baugeschäft, von Schmiedrued, in Oberentfelden, stellte jedoch das Verfahren durch Erkenntnis vom 29. Februar 1956 mangels Aktiven wieder ein.

Falls nicht ein Gläubiger die Durchführung des Verfahrens verlangt und binnen 10 Tagen seit dieser Publikation einen Kostenvorschuss von Fr. 450 leistet (Nachforderungsrecht vorbehalten), wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (418)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre la succession répudiée de Delarue Charles-Eric, q.v. négociant en tabacs, boulevard Georges-Favon 32, à Genève, décédé le 11 février 1956, par ordonnance rendue le 23 février 1956 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 1^{er} mars 1956 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 13 mars 1956 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance nécessaire des frais en 400 fr., la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. F. 249—251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich Konkursamt Bassersdorf (386*)

Im Konkurs über Perbellini Richard, geb. 1900, italienischer Staatsangehöriger, Gipsermeister, früher Reutlenweg 15, Kloten, zurzeit in Glattbrugg (Zürich), Dammstrasse 11, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Bassersdorf zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 3. März 1956 an, mit Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Bülach anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt gilt.

Kt. Bern Konkursamt Bern (397)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

Gemeinschuldnerin: Büromaschinen GmbH, Friedheimweg 49, Bern.

Anfechtungsfrist: 13. März 1956.

Kt. Bern Konkursamt Bern (398)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

Gemeinschuldnerin: Firma Lehmann Gebr., Handel mit Teppichen, Linoleum, Vorhängen und Artikeln der Innendekoration, Laupenstr. 17, Bern.

Anfechtungsfrist: 13. März 1956.

Kt. Bern Konkursamt Fraubrunnen (415)

Im Konkurs über Rügsegger Werner, Schuhmacher, Fraubrunnen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim oben genannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (403)

Lastenverzeichnis und Inventar

Gemeinschuldner: Thür Hans, Holzbaugeschäft, Goldach. Das Lastenverzeichnis und das Inventar im vorbezeichneten Konkurs liegen auf.

Auflage und Anfechtungsfrist: 4. bis 13. März 1956.

Kt. Aargau Konkursamt Kulm (387)

Gemeinschuldner: Weber-Gautschi Hans, Baugeschäft, Oberkulm.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis am 15. März 1956 beim Bezirksgericht Kulm anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti, Lugano (388)

Modifica e nuovo deposito graduatoria

Fallimento: Erisman Ernesto, fu Fritz, Carabbietta (socio gerente della ditta autotrasporti S. a. g. l., Lugano).

Data del nuovo deposito: 3 marzo 1956.

Termine per impugnare la graduatoria: 13 marzo 1956.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (389)

Modification à l'état de collocation

Failli: Schaubacher Gustave-Adolphe, boulangerie, avenue de France 18, à Lausanne.

Date du dépôt: le 3 mars 1956.

Délai pour intenter action en opposition ensuite de l'admission de productions tardives: le 13 mars 1956; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Vaud Office des faillites, Vevey (390)

Failli: Joyet André, maître-charpentier, quai de Copet 6, à Vevey, atelier en Béranges, La Tour-de-Peilz.

Date du dépôt: 3 mars 1956.

Délai pour intenter action en opposition: 13 mars 1956; sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (419)

Failli: Grandjean Alfred François, commerce de bois, Avully/Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (420)

Modification d'état de collocation

Faillie:

Télésonec, Télévision et Ultrasons S.A., en liquidation, rue Céard 1, à Genève.

L'état de collocation modifié des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation modifié sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(LP. 268)

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (404)

Das Konkursverfahren über den Nachlass von Brunner Johannes, wohnhaft gewesen Klossbachstrasse 10, Zürich 7 (Möbelgeschäft Seefeldstrasse 12, Zürich 8), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 28. Februar 1956 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern Konkursamt Thun (399)

Das Konkursverfahren über Amstutz Hans, Bauunternehmer, Austrasse, in Steffisburg, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 24. Februar 1956 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (405)

Das Konkursverfahren über Krebs Hans, geb. 1914, Kaufmann, Hünenbergstrasse 2, in Luzern, gewesener Inhaber eines Lichtspieltheaters, in Rüti (Zürich), ist durch Verfügung des Amtsgerichtsvizepräsidenten II von Luzern-Stadt vom 27. Februar 1956 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (421)

Gemeinschuldnerin: Geiger Maria, Inhaberin der Firma «Maria Geiger vorm. A. Peter Wwe.», Wirtschaftsbetrieb, in Basel. Datum der Schlusserklärung: 29. Februar 1956.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.)

(L. P. 195, 196, 317.)

Ct. de Vaud Office des faillites, Montreux (422)

Homologation de concordat et révocation de faillite

Par décision du 28 février 1956, le président du Tribunal, à Vevey, a homologué le concordat proposé en cours de faillite par

Chapuis René,

pierriste, précédemment à Pertit, actuellement rue de la Corsaz 20, à Montreux, à ses créanciers,

révoqué le prononcé de faillite rendu contre ce dernier le 27 septembre 1955,

ordonné la réintégration du failli dans la libre disposition de ses biens.

Montreux, le 1^{er} mars 1956. Office des faillites de Montreux, le préposé: E. Haldy.

Konkursstelgerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(LP. 257—259)

Kt. Zürich Konkursamt Bassersdorf (265*)

Konkursamtliche Versteigerung einer Liegenschaft

Im Konkursamt über die Scherer Maschinenfabrik A.G., Herstellung von Waschmaschinen, Apparaten usw., Kriesbachstrasse, Wallisellen (Zürich), wird Mittwoch, den 14. März 1956, 15 Uhr, im Hotel «Linde», in Wallisellen, öffentlich versteigert:

Eine Fabrikanlage an der Kriesbachstrasse, in Wallisellen (ca. 100 m neben der Hauptstrasse Zürich-Winterthur gelegen), bestehend aus:

a) Fabrikgebäude mit Bureau, Schopfanbau mit Magazin und Lageräumen, elektr. Speicherheizung (7000 Liter) mit 3 Lufterhitzern im Fabrikgebäude, elektr. Speicherheizung (3500 Liter) mit 1 Lufterhitzer und Radiatoren im Bureaugebäude, unter Vers.-Nr. 1199, zusammen laut Schätzung vom Jahre 1952 für Fr. 250 000 assekuriert, mit 60 Aren 96 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände im Weidenholz, an der Kriesbachstrasse (Kat.-Nr. 5344; Grundbuchblatt 2041).

b) Maschinen und Einrichtungen für Metallbearbeitung, wie solche im Grundbuch als Zugehör angemerkt sind, gemäss Spezifikation im Lastenverzeichnis (im angehenden Anschaffungswert von Fr. 200 200), wie Drehbänke (Weisser, VDF, Orn, Iso), Revolverdrehbänke (Gildenmeister, Simonet), Tischdrehbänke, Hobelmaschine (Jochnick & Normanns), Tafelschere (von Arx), Nahtschweissmaschine (BBC), Exz.-Pressen (60 To., Schuler; 30 To., Weingarten), Schleif- und Säulenbohrmaschinen, Tischbohrmaschinen, Punktschweissmaschine, Schmirgel- und Poliermaschinen, Bügelsägen, Schleifbandmaschine, Schweissumformer BBC, Schweisstansoren (BBC, Sécheron), Handbohrmaschinen, Fuss-Stanze (Pestalozzi), Autogenschweissanlagen, Gasentwickler, Kompressor, Einbrennofen mit Spritzkabine, hydr. 200-Tonnen-Tiefziehpresse, Entfettungs- und Phosphatierungsanlage.

Grenzen, übrige Anmerkungen und Dienstbarkeiten laut Plan und Grundbuch.

Konkursamtliche Schätzung:	a) Liegenschaft	Fr. 370 000
	b) Zugehör (total)	Fr. 55 000
	Zusammen	Fr. 425 000

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag eine Barzahlung von Fr. 5000 und innert 2 Tagen hierauf eine weitere von Fr. 15 000 zu leisten.

Es findet nur eine Steigerung statt.

Steigerungsbedingungen und Lastenverzeichnis liegen vom 18. bis 28. Februar 1956 beim Konkursamt Bassersdorf zur Einsicht auf.

Die Fabrikanlage kann besichtigt werden: Freitag, den 17. Februar und Mittwoch, den 29. Februar 1956. Besammlung der Interessenten je um 15 Uhr, im Werkhof der Fabrik.

Bassersdorf, den 10. Februar 1956.

Konkursamt Bassersdorf:
W. Reutimann, Substitut.

Ct. de Vaud Office des faillites, Montreux (391²)
Vente d'immeubles — Enchère unique

Le mardi 10 avril 1956, à 15 heures, en Maison de Ville des Planches-Montreux, l'office des faillites soussigné procédera à la réalisation juridique, en une seule enchère, des immeubles de la masse en faillite de Fisher Edith-Constance, fille de feu John, directrice d'institut à Territet, possède au territoire de la commune de Montreux-Planches, savoir:

Premier lot: l'ensemble des bâtiments et places constituant l'institut Fisher et ses annexes (serre, poulailler) le tout d'une superficie de 49 ares 59 centiares, estimé au cadastre et par l'office 470 000 fr. Assurance incendie des bâtiments 598 850 fr. Des accessoires mobiliers, d'une valeur d'estimation de 46 033 fr., sont incorporés aux immeubles de ce lot et seront donc compris dans la vente.

Deuxième lot: jardins, d'une superficie totale de 16 ares 61 centiares, estimés au cadastre et par l'office 19 000 fr.

La vente aura lieu par lots, le bloc demeurant toutefois réservé.

Les conditions de vente, l'état des charges, l'inventaire détaillé des accessoires mobiliers, seront à disposition des intéressés au bureau de l'office, dès le 20 mars prochain.

Montreux, le 28 février 1956.

Office des faillites,
le préposé: E. Haldy.

Ct. de Vaud Office des faillites, Vevey (406)
Vente d'immeubles

Bâtiments avec logements, locaux industriels, rural et parcelles agricoles

Le jeudi 12 avril 1956, à 15 heures, au bureau de l'office des faillites, Cour au Chantre, à Vevey, il sera procédé à la vente par voie d'enchères publiques des immeubles appartenant à la succession insolvable de feu Cornut-Cornamusaz Aimé,

fabrique de poudre d'os, à Leyterand, près St-Légier, situés rière la commune de St-Légier-La Chiesaz, à savoir:

Lot 1

A Leyterand, divers biens-fonds comprenant bâtiments avec logements, huilerie, scierie, écurie, fabrique de poudre d'os, rural, ainsi que places, prés et champs, d'une superficie de 920 centiares, estimation fiscale: 40 000 fr.

Au Chermiaux, biens-fonds en nature de prés, champs et fenil, d'une superficie de 1308 centiares, estimation fiscale: 2500 fr.

Valeur d'assurance-incendie des bâtiments: 51 200 fr.

Taxe juridique totale: 30 000 fr., y compris les accessoires estimés par l'office à 700 fr.

Lot 2

Au Lussy, champ et pré d'une superficie totale de 5324 centiares, estimation fiscale: 3670 fr.

Taxe juridique: 4500 fr.

Lot 3

A Leyterand, pré de 880 centiares, estimation fiscale: 1600 fr.

Taxe juridique: 1000 fr.

Tous les immeubles sont soumis à une mention d'améliorations foncières. Pour tous renseignements, s'adresser à l'office des faillites, rue du Simplon 22, à Vevey, où les conditions de vente seront déposées dès le 23 mars 1956.

Vevey, le 1^{er} mars 1956.

Le préposé aux faillites:
Ch. Schlienger.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfändgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Bern Betreibungsamt Interlaken (400)
(Publikation gemäss Art. 31 VZG.)

Im Grundpfandverwertungsverfahren gegen die Walldorf-Sonnenhof-Genossenschaft, mit Sitz in Bern, Schwarztörstrasse 71, werden Freitag, den 23. März 1956, um 15 Uhr, im Hotel «Eiger», in Wengen, folgende Liegenschaften öffentlich versteigert:

1. Eine Besitzung an der Wangfuhren zu Wengen, enthaltend laut Grundbuch von Lauterbrunnen, Blatt Nr. 2721:

a) die unter Nummer 1360 d für Fr. 132 200 brandversicherte Klinik «Sonneck», zuletzt Pension Diät-Institut (Verkehrswert Fr. 66 000 festgesetzt am 15. Dezember 1955 durch die Brandversicherungsanstalt);

b) das unter Nummer 1360 e für Fr. 64 600 brandversicherte Wohnhaus Verkehrswert Fr. 32 300 festgesetzt am 15. Dezember 1955 durch die Brandversicherungsanstalt);

c) die Gebäudeplätze, Umschwung und Anlagen im Halte von 12,20 a;

d) Zugehör, ohne Schätzung, laut Inventar vom 24. Januar 1948.

Amtlicher Wert: Fr. 148 190.

2. Ein Stück Wiesenland «Schonegg» genannt, auf Wengen, laut Grundbuch von Lauterbrunnen, Blatt Nr. 2293 B, im Halte von 1,63 a. Amtlicher Wert: Fr. 2610.

3. Ein Stück Wiesenland «Am Acker», auf Wengen, laut Grundbuch von Lauterbrunnen, Blatt Nr. 1158 B, im Halte von 2 a. Amtlicher Wert: Fr. 3200. Betreibungsamtliche Schätzung, Ziffern 1 bis 3, inklusive Zugehör: Fr. 162 000.

Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis im Betreibungsamt Interlaken vom 9. März 1956 an während einer Frist von 10 Tagen.

Interlaken, den 28. Februar 1956.

Betreibungsamt Interlaken:
H. Stähli.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire. Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. F. 295, 296, 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Kt. Bern Konkurskreis Bern (407)

Schuldner: Ettinger Rudolf, Sporthaus, Marktgass-Passage, Bern.

Bewilligung der Stundung: 22. Februar 1956.

Dauer der Stundung: 4 Monate.

Sachwalter: Ernst Martz, Notar, Konkursamt Bern.

Eingabefrist: 23. März 1956. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche und Forderungen unter Beilage von Beweismitteln innert der Eingabefrist — bei den gesetzlichen Verwirklichungsfolgen — beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Montag, den 23. April 1956, um 15 Uhr, im Hotel Metropole, in Bern, Zeughausgasse, 1. Stock.

Auflage der Akten: ab 13. April 1956, im Bureau des Sachwalters.

Kt. Luzern Konkurskreis Kriens und Mallers (392)

Schuldner: Iseli Benjamin, Nähmaschinenreparateur, Spielplatzring 10, Horw.

Datum der Stundungsbewilligung durch den Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Land, Kriens: 18. Februar 1956.

Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis und mit 18. Juni 1956.

Sachwalter: Werner Frey-Dettwiler in Fa. W. Frey-Dettwiler & Co., Sachwalterbureau, Hertensteinstrasse 47, Luzern.

Eingabefrist: bis und mit 23. März 1956.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 27. April 1956, 14.30 Uhr, im Hotel du Parc, Murbacherstrasse 6, Luzern.

Aktenaufgabe: ab 17. April 1956 auf dem Bureau des Sachwalters.

Ct. Ticino Circondario di Locarno (408)

Debitrice: Fondazione La Resina, fondazione di famiglia con sede in Locarno.

Decreto di moratoria dell'on. pretore di Locarno-Città: 21 febbraio 1956.

Durata della moratoria: 4 mesi.

Commissario del concordato: avv. D^r Arrigo Caroni, Locarno.

Termine per l'insinuazione dei crediti: i crediti devono essere notificati al commissario del concordato entro 20 giorni dalla presente pubblicazione. Adunanza dei creditori: martedì 5 giugno 1956, alle ore 14.15, presso la pretura di Locarno-Città.

Esame degli atti: nello studio del commissario del concordato in via Ramogna, a Locarno, a partire dal 25 maggio 1956.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG. 295, Abs. 4)

(LP. 295, al. 4)

Kt. Schwyz Konkurskreis Arth (409)

Mit Beschluss vom 17. Februar 1956 hat das Bezirksgericht Schwyz die Nachlassstundung der Firma

Boner & Co., vorm. M. Hunziker, Boner & Cie.,

Arth a. S., um zwei Monate, d. h. bis 1. Mai 1956 verlängert.

Schwyz, 28. Februar 1956.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
K. Imhof, Treuhandbureau, Schwyz.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern *Richteramt I, Biel* (423)

Verhandlung über Bestätigung des Nachlassvertrages im Konkurs

Schuldnerin: Friedli Gebrüder, Kollektivgesellschaft, Baugeschäft, Erlacherweg 23, Biel.

Datum der Verhandlung: Mittwoch, den 14. März 1956, 15.30 Uhr, vor Richteramt I, Biel, im Amtshaus, an der Spitalstrasse 14, in Biel.

Biel, den 1. März 1956. Der Gerichtspräsident I, als erstinstanzlicher Nachlassrichter: Matter.

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht See* (410)

Dienstag, den 20. März 1956, nachmittags 2 Uhr, findet vor Bezirksgericht See, im Rathaus, in Uznach, die Verhandlung über den von

Schaub Hans,

Küchenchef, früher Degersheim, nun Rapperswil, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag statt. Die Gläubiger sind berechtigt, an der Verhandlung teilzunehmen und allfällige Einwendungen gegen die Genehmigung des Nachlassvertrages geltend zu machen.

Rapperswil, 29. Februar 1956. Bezirksgerichtskanzlei See.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif

(SchKG. 316^a bis 316^c)(L.P. 316^a à 316^c)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich* (424)

Zwischenbericht gemäss Art. 316 r SchKG

Im Liquidationsverfahren der

EL-BE A.-G., in Nachlassliquidation,

Kernstrasse 60, Zürich 4, Handel mit Waren der Konfektionsbranche, vertreten durch den Liquidator, Rechtsanwalt Dr. René Rüdisüle, Zurlindenstrasse 140, Zürich 3, liegt der 2. Zwischenbericht des Liquidators, per 31. Dezember 1955, mit dem Status über das bisher liquidierte und das noch nicht verwertete Vermögen bei der unterzeichneten Nachlassbehörde den Beteiligten während 10 Tagen, von der Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, im Zimmer Nr. 214 des Bezirksgebäudes, Badenerstrasse 90, Zürich 4, zur Einsicht auf.

Zürich, den 29. Februar 1956. Bezirksgericht Zürich, 4. Abteilung, der Gerichtsschreiber: Hofmann.

Kt. Basel-Stadt *Zivilgericht Basel-Stadt* (411)

Bestätigung eines Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat in seiner Sitzung vom 29. Februar 1956 den von

Eichenberger-Fleischmann Peter Rudolf,

Kaufmann, Marktgasse 2, Basel, Fabrikation und Handel mit Textil- und Modewaren, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt.

Liquidator ist Dr. Hans Batschelet, Advokat und Notar, Augustiner-gasse 5, Basel.

Basel, den 29. Februar 1956. Zivilgerichtsschreiberei: Prozesskanzlei.

Kt. St. Gallen *Konkurskreis St. Gallen* (393)

Auflage der endgültigen Verteilungsliste und Schlussrechnung

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung über die Firma

Peier Oscar & Co., St. Gallen,

in Nachlassliquidation

liegen die endgültige Verteilungsliste und die Schlussrechnung vom 5. März 1956 an während 20 Tagen auf dem Bureau des unterzeichneten Liquidators den beteiligten Gläubigern zur Einsichtnahme auf.

Verteilungsliste und Schlussrechnung unterliegen der Auflagefrist der Beschwerde an die Aufsichtsbehörde.

St. Gallen, den 29. Februar 1956.

Der Liquidator: Dr. Erwin Denneberg, Rechtsanwalt, Poststrasse 16, St. Gallen.

Ct. du Valais *Arrondissement de Sion* (412)

Concordat par abandon d'actif

Débiteur: Andenmatten Théo, meubles, Uvrier/Sion.

Date du jugement accordant le sursis: 27 février 1956.

Durée du sursis: 4 mois.

Commissaire au sursis: Pierre Zimmermann, préposé aux poursuites et faillites, Sion.

Expiration du délai pour les productions: 23 mars 1956.

Assemblée des créanciers: vendredi 4 mai 1956, à 15 heures, à la grande salle du Café Industriel, à Sion.

Délai pour prendre connaissance des pièces: dès le 24 avril 1956.

Verwerfung des Nachlassvertrages. — Rejet du concordat

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Frauenfeld* (413)

Das Bezirksgericht Frauenfeld hat mit Beschluss vom 13. Februar 1956 den von Hofer Ernst, Metzgermeister, zum «Bären», Frauenfeld, vorgeschlagenen Nachlassvertrag verworfen.

Weinfelden, den 29. Februar 1956.

Bezirksgerichtskanzlei Frauenfeld.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich — Zurich — Zurigo

23. Februar 1956.

Personalfürsorge-Stiftung der Buchdruckerei Paul Gehring, in Winterthur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 31. Januar 1956 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für Angestellte und Arbeiter der Firma «Paul Gehring», in Winterthur, sowie für ihre Hinterbliebenen im Falle von Alter, Tod, Krankheit, Unfall und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von einem bis drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Paul Gehring, von und in Winterthur, einziges Mitglied des Stiftungsrates. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Gutenbergstrasse 12, in Winterthur 1 (bei der Firma «Paul Gehring»).

29. Februar 1956.

Pensionskasse der Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1954, Seite 2975). Die Unterschriften von Heinrich Wanner und Dr. Konrad Jud sind erloschen. Dr. Werner Sulzer führt jetzt Kollektivunterschrift zu zweien als Vorsitzender der Kommission. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Hans Rudolf Niggli, von Aarburg, in Zürich, Stellvertreter des Vorsitzenden der Kommission.

Bern — Berne — Berna

Bureau de Porrentruy

13 février 1956.

Fondation Armand Spira en faveur du personnel de la Fabrique de bonneterie Aspor SA., à Porrentruy (FOSC. du 14 juillet 1954, N° 161, page 1827). Les signatures de Simone Salomon et Louis Stauffer sont radiées. Ceux-ci sont remplacés par Marguerite Studer, de Balsthal, à Courgenay, et Emile Meyer, de Reisiswil (Berne), à Courtedoux, qui engageront la fondation en signant collectivement avec Emile Duperrex ou avec Hans Brüsche-weiler.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Berichtigung.

Wohlfahrtsfonds zu Gunsten der Angestellten und Arbeiter der Fa. Hans Hassler, Aktiengesellschaft, in Luzern (SHAB. Nr. 29 vom 4. Februar 1956, Seite 304). Der Name der Stiftung lautet richtig: Wohlfahrtsfonds zu Gunsten der Angestellten und Arbeiter der Firma Teppichhaus Hans Hassler, Aktiengesellschaft, Luzern.

28. Februar 1956.

Arbeiterpensionskasse der A.G. der Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie. in Kriens, in Kriens. Laut Errichtungsurkunde vom 14. Dezember 1955 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die im Dienst der A.G. der Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie., in Kriens, stehenden Arbeiter und ihre Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Arbeitsunfähigkeit und Tod; sie errichtet und betreibt in diesem Sinne eine Pensionskasse und übernimmt im besonderen die Ausrichtung der Pensionen, die die «Personalfürsorge-Stiftung der Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie. in Kriens», bisher an frühere Arbeiter und Witwen von solchen ausgerichtet hat. Verwaltungsorgan der Stiftung ist der aus 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat; 3 seiner Mitglieder (darunter der Präsident und der Geschäftsführer) werden durch den Verwaltungsrat der Firma bezeichnet; die weiteren 2 Mitglieder (darunter der Vizepräsident) wählt die Versammlung der Destinatäre. Der Präsident oder der Geschäftsführer zeichnet zu zweien mit dem Vizepräsidenten oder den übrigen Mitgliedern des Stiftungsrates. Präsident ist Adolf Graber, von und in Luzern; Vizepräsident: Heinrich Surber, von Zürich, in Kriens; Geschäftsführer: Fritz Merz, von Beinwil a. S., in Kriens; Mitglieder: Ernst Wachter, von Stäfa, in Kriens, und Otto Lindegger, von und in Kriens. Adresse der Stiftung: bei der Stifterfirma.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

27. Februar 1956.

Fürsorge-Stiftung der Basler Handelskammer, in Basel (SHAB. Nr. 167 vom 19. Juli 1952, Seite 1839). Die Unterschrift des Prof. Dr. Werner Scherrer ist erloschen. Neu führt als Stiftungsratsmitglied Unterschrift zu zweien: Dr. Max Keller, von und in Basel.

27. Februar 1956.

Personalfürsorgefonds der Eclipse, Teppich- und Kleiderreinigungsanstalt, H. Rieder-Kaufmann, Basel, in Basel (SHAB. Nr. 24 vom 29. Januar 1955, Seite 291). Durch Urkunde vom 15. Dezember 1955 wurde mit Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt vom 30. Dezember 1955 das Stiftungsstatut geändert. Die Stiftung bezweckt nun auch die Zuwendung von Unterstützungen an Hinterbliebene von Angestellten und ehemaligen Angestellten der Stifterin. Der Stiftungsrat besteht nun aus 5 Mitgliedern.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

22. Februar 1956.

Angestellten- & Arbeiterfürsorge der Weberei Azmoos in Azmoos, in Azmoos, Gemeinde Wartau (SHAB. Nr. 80 vom 7. April 1951, Seite 845). Die Unterschrift von Georg Schlegel ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Albert Bürer, von Walenstadt, in Azmoos, Gemeinde Wartau. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

23. Februar 1956.

Wohlfahrts-Stiftung des Verbandes reisender Kaufleute der Schweiz, in St. Gallen (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1951, Seite 428). Die Unterschriften von Hermann Albrecht, Max Haupt und Paul Allenspach sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Ernst Spörri, von Fischenthal (Zürich), in Attikon (Zürich); Ernst Lehmann, von Freimettigen, in St. Gallen, und Hans Welte, von und in St. Gallen. Die Unterschrift von Dr. Max Beer, Geschäftsführer, ist erloschen. Neu wurde als Geschäftsführer gewählt: Dr. Fritz Rohr, von Hunzenschwil und Lenzburg (Aargau), in St. Gallen. Die Stiftungsratsmitglieder und der Geschäftsführer zeichnen kollektiv zu zweien.

23. Februar 1956.

Fürsorgestiftung zu Gunsten des Personals des Verbandes reisender Kaufleute der Schweiz, in St. Gallen (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1951, Seite 1472). Die Unterschrift von Dr. Max Beer ist erloschen. Neu wurde als Sekretär in den Stiftungsrat gewählt: Dr. Fritz Rohr, von Hunzenschwil und Lenzburg (Aargau), in St. Gallen. Der Präsident zeichnet kollektiv mit Vizepräsident oder Schatzmeister oder Sekretär.

25. Februar 1956.

Alters- & Fürsorge-Stiftung für die Angestellten und Arbeiter der Union A.G., in St. Gallen (SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1947, Seite 1855). Die Unterschrift von Friedrich Hug ist erloschen. Neu wurde als Präsident in den Stiftungsrat gewählt: Victor Widmer, von Ettiswil (Luzern), in St. Gallen. Er führt Einzelunterschrift. Ferner wurde in den Stiftungsrat gewählt: Carl Gächter, von Oberriet, in St. Gallen. Er führt wie bisher Einzelunterschrift.

27. Februar 1956.

Krankenversicherungskasse der Firma «Rheintaler Volksfreund» Verlags AG in Au, in A. u. Unter diesem Namen besteht laut öffentlicher Urkunde vom 9. Dezember 1955 eine Stiftung. Sie bezweckt die Versicherung der Angestellten, Gehilfen, Hilfsarbeiter und Hilfsarbeiterinnen der Stifterfirma gegen Krankheit. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern, die von der Stifterfirma gewählt werden. Kontrollstelle ist jene der Stifterfirma. Einziger Stiftungsrat mit Einzelunterschrift ist Dr. Josef Schöbi, von Berneck (St. Gallen), in Au (St. Gallen). Domizil der Stiftung: bei der Stifterfirma, Bahnhofstrasse.

Aargau — Argovie — Argovia

29. Februar 1956.

Personalfürsorgefonds der Sozialdemokratischen Pressunion des Kantons Aargau, in Aarau (SHAB. Nr. 132 vom 9. Juni 1951, Seite 1400). Durch öffentliche Urkunde vom 12. Dezember 1955 und mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Aargau vom 3. Februar 1956 wurde der Stiftungsakt vom 28. Mai 1951 ergänzt. Die Stiftung kann zur Erreichung des Stiftungszweckes auch eine Pensionskasse errichten.

29. Februar 1956.

Personalfürsorgestiftung der Firma Ulrich Matter, elektr. Messinstrumente, Wohlen, in Wohlen (SHAB. Nr. 290 vom 12. Dezember 1953, Seite 3024). Infolge Umwandlung der Stifterfirma in eine Aktiengesellschaft wird der Name der Stiftung mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 7. Februar 1956 abgeändert in Personalfürsorgestiftung der Firma Ulrich Matter A.G. Wohlen. Die Unterschrift von Ulrich Matter ist erloschen. Einziges Mitglied des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift ist Ida Matter-Keller, von Kolliken, in Wohlen (Aargau).

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

28. Februar 1956.

Personalfürsorgestiftung der Firma Riloga-Werk Rhein-Schmidt & Co., in Wängi. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 15. Februar 1956 eine Stiftung zur Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität und Arbeitsunfähigkeit sowie für ihre Angehörigen im Falle des Todes des Arbeitnehmers. Die Verwaltung der Stiftung obliegt dem Stiftungsrat. Dieser besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern, die von der Stifterfirma bezeichnet werden. Mindestens ein Mitglied hat dem Kreise der Angestellten anzugehören. Die Präsidentin Elisabeth Tillmanns-Schmidt, deutsche Staatsangehörige, in Remscheid, und die Mitglieder Dr. Hans Schulze-Röbbecke, deutscher Staatsangehöriger, in Remscheid, und Ernst Waldburger, von Bühler (Appenzell A.-Rh.), in Wängi, vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: bei der Stifterfirma.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

23 febbraio 1956.

Fondazione Juliet Melms, in Locarno, con scopo di beneficiare scuole, ecc. (FUSC. del 3 luglio 1954, N° 152, pagina 1732). La firma di Dr. Emil Rüegg è estinta. Attuale presidente è Giovanni Cattori, da Sonogno, in Murialto, già vicepresidente. Firma collettivamente col segretario Alberto Gianella (confermato).

Ufficio di Lugano

25 febbraio 1956.

Fondazione Oratorio Parrocchiale SS. Pietro e Paolo in Maroggia, a Maroggia. Sotto questo nome è stata costituita con atto notarile del 17 febbraio 1956 una fondazione ecclesiastica debitamente approvata dall'ordinario diocesano. Essa ha per scopo di raccogliere la fanciullezza e la gioventù per l'istruzione e formazione religiosa cristiana cattolica e per quell'iniziativa di carattere religioso e morale che saranno giudicate opportune. La fondazione è amministrata da un consiglio direttivo composto di 5 membri di detto consiglio; è membro e presidente di diritto l'incaricato della cura della parrocchia di Maroggia (il curato od economo spirituale o parroco), pro tempore di Maroggia. Gli altri quattro membri saranno nominati rispettivamente due dall'ordinario diocesano e due dall'assemblea parrocchiale di Maroggia. La fondazione è vincolata dalla firma collettiva a due del presidente e del segretario del consiglio direttivo che sono Don Anacleto Gallo, fu Antonio, di nazionalità italiana, in Maroggia, attualmente curato, presidente, e Aldo Sormani, fu Pietro, da ed in Maroggia, segretario. Recapito: c/o il presidente.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

29 février 1956.

Fonds des Oeuvres sociales de la Société Anonyme pour la fabrication du magnésium, Lausanne, à Martigny-Bourg (FOSC. du 5 avril 1947, page 936). Contrairement à la publication, le conseil de fondation comprend cinq membres nommés par la direction de l'entreprise; deux membres du conseil représentent le personnel et sont choisis par les destinataires du fonds. Les signatures de Charles Rossier, Meinrad Chappot et Albert Nicolas sont radiées. La fondation est dorénavant engagée par la signature collective à deux de Paul Perrochon, président (inscrit), Fritz Oesterlé, de Bâle, à Lausanne (secrétaire), et Victor Fournier, membre (inscrit).

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 159708.

Hinterlegungsdatum: 1. November 1955, 19 Uhr.

Wheeling Steel Corporation, 1134 Market Street, Wheeling (West Virginia, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Metall in Form von Platten oder Spulen.



Nr. 159709.

Date de dépôt: 19 décembre 1955, 20 h.

Richard Baxendale & Sons Limited, Albert Street, Chorley (Lancashire, Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce.

Foyers et grilles de foyers.

BAXI

Nr. 159710.

Hinterlegungsdatum: 30. Dezember 1955, 17 Uhr.

Monsanto Chemicals Limited, 8, Waterloo Place, London S W 1 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Kunstharze und Kunstharz enthaltende Produkte.

TRED

Nr. 159711.

Hinterlegungsdatum: 3. Januar 1956, 8 Uhr.

Walter Alb. Locher, Münsingen (Bern, Schweiz).
Produktions- und Handelsmarke.

Amarantus.

Roter Dom

Nr. 159712.

Hinterlegungsdatum: 10. Januar 1956, 18 Uhr.

Hans Grünenfelder, Nauenstrasse 10, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Elektrische Lampen, insbesondere Handlampen; elektronische und elektro-mechanische Apparate, Ozonisierungsapparate; Transformatoren und elektrische Motoren.

Eltex

Nr. 159713.

Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1956, 6 Uhr.

Schweizerischer Verband für Waldwirtschaft (Sekretariat Forstwirtschaftliche Zentralstelle der Schweiz), Rosenweg 14, Solothurn (Schweiz). Kollektivmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 86926. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. September 1955 an. — Zur Benutzung der Kollektivmarke sind diejenigen Fabrikanten und Händler der Erzeugnisse für welche die Marke vorgesehen ist, berechtigt, die mit dem schweizerischen Verband für Waldwirtschaft Kontrollverträge abgeschlossen haben.

Holzfeuerungseinrichtungen.



Nr. 159714.

Hinterlegungsdatum: 19. Januar 1956, 11 Uhr.

Lenco AG., Friedeggstrasse 9, Burgdorf (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Elektrische Plattenspieler. Tonarme für elektrische Plattenspieler.

LENCO

Nr. 159715. Hinterlegungsdatum: 20. Januar 1956, 9 Uhr.
Ed. Aerni-Leuch, Zieglerstrasse 34, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Papiere, Folien und Gewebe mit und ohne Kunststoffbelag für technische Zwecke und für die Verpackung (z.B. Schrank- und Tisch-Papiere, Isolationen, aromafett- und wasserdampfdichte Beutel usw.), insbesondere thermoplastische Beschichtungen auf oben erwähnten Trägermaterialien. Kaschierte Bahnen der verschiedensten Materialien, wie Papiere, Folien, Metalle, Gewebe unter- und miteinander.

ALTRIX

Nr. 159716. Date de dépôt: 20 janvier 1956, 20 h.
Montres Helvetia — Société d'Horlogerie La Générale, Reconvilier (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, cadrans de montres, parties de montres, étuis de montres et articles d'emballage s'y rapportant.



Nr. 159717. Date de dépôt: 21 janvier 1956, 6 h.
Fabriques Movado, Parc 117/119, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres et parties de montres.

GENTLEMAN

Nr. 159718. Hinterlegungsdatum: 23. Januar 1956, 18 Uhr.
J. Zimmermann-Suter, Zürcherstrasse 78, Baden (Aargau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-technische Produkte, insbesondere Reinigungsmittel aller Art, Wasch-, Bleich- und Putzmittel.



Nr. 159719. Hinterlegungsdatum: 24. Januar 1956, 17 Uhr.
Naegely, Eshmann & Cie. AG., Lack- & Farbenfabrik, Chem. Produkte, Siewerdtstrasse 7, Zürich 11 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Farben und Lacke, Emaillacke, Anstrichstoffe, Korrosionsschutzmittel.

PRONTO - GEL

Nr. 159720. Date de dépôt: 27 janvier 1956, 16 h.
Gerald S.A., Alle (Berne, Suisse). — Marque de fabrique.

Mouvements et montres.



Nr. 159721. Hinterlegungsdatum: 27. Januar 1956, 20 Uhr.
Edgar Dresel, Resedastrasse 20, Zürich 8 (Schweiz). — Handelsmarke.

Zeitschriften, Fachbroschüren und andere Drucksachen.



Nr. 159722. Date de dépôt: 28 janvier 1956, 16 h.
W. Horat, rue de Genève 5, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Appareils et tous accessoires pour la photocopie et l'héliographie.

HORAT

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Mexiko — Zölle

(Vgl. Publikation im SHAB. Nr. 29 vom 4. Februar 1956)

Im «Diario Oficial» vom 18. Februar 1956 haben die mexikanischen Behörden einen Nachtrag zu dem am 20. Januar 1956 publizierten neuen Zolltarif veröffentlicht, der die amtlichen Warenpreise, die als Grundlage für die Berechnung des Wertzollens dienen, enthält. Gegenüber den amtlichen Preisen des alten Tarifes erfuhren die neuen Notierungen, abgesehen von einigen wenigen Ausnahmen, keine Änderungen.

Der neue Tarif hat somit grundsätzlich keine Erhöhung der Einfuhrzölle zur Folge.

Ebenfalls im «Diario Oficial» vom 18. Februar 1956 wurde die neue Liste der Waren, die in Mexiko der Einfuhrbewilligungspflicht (Regime des «permiso previo») unterstellt sind, veröffentlicht. Diesem Regime wurde die Position 642 05 99 — Telas de fibras artificiales, no especificadas — neu unterstellt. Andere Änderungen gegenüber der früheren Liste (vgl. Publikationen SHAB. Nr. 132 vom 10. Juni 1954 und Nr. 148 vom 29. Juni 1954) wurden nicht festgestellt.

53. 3. 3.56.

Mexique — Droits de douane

(Cf. publication à la FOSC. N° 29, du 4 février 1956)

Les autorités mexicaines ont donné connaissance dans le «Diario Oficial» du 18 février 1956 d'un supplément au nouveau tarif douanier publié le 20 janvier 1956. Ce supplément contient les prix officiels des marchandises qui servent de base au calcul de la valeur en douane. A quelques exceptions près, les nouveaux prix officiels ne subissent pas de modifications par rapport aux anciens.

Ainsi, le nouveau tarif n'apporte en principe aucune augmentation des droits de douane à l'importation.

La nouvelle liste des marchandises dont l'importation au Mexique est subordonnée au permis obligatoire (régime du «permiso previo») a également été publiée au «Diario Oficial» du 18 février 1956. La position 642 05 99 — Telas de fibras artificiales, no especificadas — est maintenant soumise à ce régime. Il n'a pas été constaté d'autres modifications par rapport à l'ancienne liste (cf. publications à la FOSC. N° 132, du 10 juin 1954 et N° 148, du 29 juin 1954).

53. 3. 3.56.

Postcheckverkehr, Beitritte — Chèques postaux, adhésions

Aargau: Kilchenmann Walter, Stahlrohrartikel, Vb 3096. Adliswil: Müller-Revertera Marcel, VIII 49771. Affoltern am Albis: Zollinger Werner, Autoreparaturwerkstatt und Garage, VIII 49780. Basel: Arzner-Grieder E., Frau, V 27031. — Baumgartner Arnold, Spengler, V 27079. — BEA Basler Eisenbahn-Amateure, Reisekasse, V 3840. — Casanova Fr. und A. Plass, Malergeschäft, V 27073. — Elisabethenvereine St. Joseph, V 27070. — Exotis, Sektion Basel und Umgebung, V 27060. — Gerevini B., Salon Sevilla, V 27026. — Himmelsbach-Ferrari Ada, V 27076. — Itasas AG., V 19104. — Känzig H., Heizung und Ölföhrung, V 27087. — Mon Réve AG., Textilien, V 27072. — Olstein A. Dr., Liegen-schaftskonto, V 3698. — Regenpfeifer AG., V 27083. — Rieder-Zickendroht H. P., Dr., V 27077. — Rothlin E., Prof. Dr., Rotkreuz-Pflegereinrichtung Lindenhof, Lokal-Komitee für Basel-Stadt und -Land, V 27068. — Sans-Gêne, alte Garde, V 27025. — Spalenzing Immobilien AG., V 25118. — van der Pluijm Johann, Schifferkaplan, V 27071. — Bättwils Geschwind Paul, Baugeschäft, V 27066. Bellinzona: Foglia Ernesto, privato, XI 178. Bern: Aris de l'Abbé Pierre, III 19036. — Basler Mission, Schweizer Mission in Südafrika, Pariser Mission (Gemeinsame bernische Missionskasse), III 21284. — Bienendächterverein Bern-Mittelland, III 9839. — Bucher Hermann, dipl. El.-Ing. ETH, III 25843. — Bürgerliche Hochschulgemeinschaft, III 25873. — Bürgerturnverein, Jubiläum 75 Jahre BTV, III 21810. — Exotis, Schweiz. Vereinigung für Zucht und Pflege von Sing- und Ziervögeln, Sektion Bern und Umgebung, III 21413. — Fehr Konrad, Prof. Dr. jur., Advokat, III 754. — Gulotti Theodor, Advokat, III 754. — Hansverwaltung Fischermittelstrasse 7, Hs. Gerber und Ruth Zeller, III 20603. — Kinderchilbi des Katholikvereins, III 7128. — Kolb Robert, Architekt, III 17132. — Lauper Rolf, Garage Fischermittelstrasse, III 22813. — Matti Hans, Prof. Dr. jur., Advokat, III 754. — Pfadfinderabteilung Bubenberg, Heimfonds des Stammes Gerstein, III 19865. — Reist-Rabus Elisabeth, Chocolat-Spezialgeschäft, III 18005. — Roux Janet, General-Vertretung Höchster Lack- und Lackfarbenfabrik Hermann Andresen & Co., III 14226. — Studer F. G., Kaufmann, III 25871. — Taddi Guglielmo, Dr. Ing., III 22761. — Turnverein Lorraine-Breitenrain, Frauenliga, III 11500. — Vlatov AG., III 25869. — Wüthrich Paul, Schuh-Werkstätte, III 17084. Basen: Romaneschi Renato, negozio, commestibili, benzina, XI 2187. Biel/Bienne: Bozzola M. H. AG., Reifler & Guggis-berg AG., Losinger & Co. AG., Bauunternehmung Schweizerhof, IVa 9233. — Elektro-Bureau, Fritz Bachmann, IVa 9239. — Mathez Suzy-Rose, Mme, IVa 9232. — Schneider Ernst, Metzgerei, Mettstrasse 126, IVa 9231. — Schweizer Alpenclub, Sektion Biel, Wieder-aufbau Winteregg, reconstruction, IVa 9971. Biglen: Moser-Röthlisberger Hans, Handels-gärtnerei, III 25870. Birsfelden: Zurfluh Felix, Velos-Motos, V 15994. Bollhofen: Stand-einweilungsschleusen 1956, VIIIc 4036. Brannwald: Herrgottskäferbund Alfred Band, IXa 2265. Brenzikofen: Dummermuth Fritz & Tschanz, Viehhandlung, IIIb 2201. Brienz (Bern): Gander Hans senior, Holzbildhauerei, Schwanden, III 25872. Brig: Schulhaus Elite AG., Verwalterin Frau S. Harnisch-Stelner, IIc 5644. Brissach: Viehversicherungsgesellschaft, V 24282. Brot-Dessous: Caisse communale, IV 6008. Brülisried: Schutzengesell-schaft, IIa 5257. Buchs (Aargau): Aktiengesellschaft Fritz Frei, Architekt, VI 2047. — Hofmann Willi, VI 2087. Buebs (St. Gallen): Schwendener Hans, Baugeschäft, II 1290. Bulach: Zweidler, Gebrüder, Baugeschäft, VIII 29295. Burgdorf: Haas, Fanille, Lerchen-boden, IIIb 614. — Stoss-Lehmann Hilda, Frau, IIIb 1290. Büsserach: Borer Norbert, Maler, V 25565. Caslano: Casa Amici della natura Ca Mimosa, XIa 6689. Casarate: Notari Matteo, Ing., imprese, costruzioni, XIa 6693. Castagnola: Bircher-Hedy Hedy, XIa 6690. La Chaux-de-Fonds: Arnoux & Jacot, Mmes, vernissage et radium sur aiguilles, IVb 1959. — Association suisse des fabricants de verres de montres, compte articles de lutte, IVb 4179. — Vista S.A., société immobilière, IVb 4184. — Vuilleumier T., architecte SIA, IVb 3326. Charr: Arpagaus-Christoffel J., Damenkonfektion, X 1582. Courrendlin: Les 2 sociétés de tir — Tir d'inauguration, IVa 9226. Derendingen: Winistörfer Josef, Vertretungen, Va 4444. Dietikon: Bühler Helmut, Texted-Versand, VIII 49769. Dietlikon: Fleckviehzuchtgenossen-schaft Dietlikon und Umgebung, VIII 49760. Eggerberg: Pfammatter Karl, Bürstenmacher, IIc 5648. Emmenbrücke: Schweiz. Lebensrettungsgesellschaft, Sektion Emmen, VII 15782. Engelberg: Samariterverein Engelberg, VII 13138. Engl: Altmann-Leuzinger Käthy, Frau, Handweberei, IXa 2270. Estavayer-le-Lac, La Clvette S.A., manufacture de tabacs et elgarettas, IXa 5259. Fleurier: Banque romande, agence de Fleurier, IV 6067. Fränzenfeld: Pir-sol AG., VIIIc 94. — Verband der Bekleidungs-, Leder- und Ausrüstungsarbeiter VBLA, Sektion Frauenfeld, VIIIc 4720. Frilbourg: Neuhaus Emma, Mlle, secrétaire, IIa 5260. Gampel: Martig Emil, Vertreter, IIc 5641. Genève: Arpa internationale, I 14324. — Artisanor, Scherrer & Genier, fab. boîtes montres, or, bijouterie, joaillerie, I 14326. — Association suisse pour l'enseignement commercial, assemblée 1956, I 14297. — Bardet Noble & Ritter, architectes, I 2836. — Breit Otto, reproduction de tableaux, Le Petit-Lancy, I 13785. — Chapallaz E., poterie Ménélka, I 14322. — Chaussures Bally-Arola, succursale de la S.A. des Chaussures Arola, I 14302. — Derungs André, bois et placages, I 14314. — Descombes R., groupages, I 14331. — Festival des 7, I 14321. — Gassmann Louis, vendeur UL, I 14323. — General Protection S.A., I 14325. — de Lamotte Bernard, I 14327. — Llandet A. et J., les trousseaux Lidor, I 1572. — Meyenberg Erwin, transports, I 14328. — Munzinger Hugo, I 14329. — O. K., Souvenirs S.A., I 14330. — Schwamm Henri, correspondant de la revue Documents, I 13312. — Section féminine de l'O.S.E.-Suisse, I 14332. — Service catholique d'aides familiales, I 14337. — Soukassan Georges, I 12933. Glarus: Vidar AG., IXa 1675. Glattbrugg: Stummer-Meyer Ruth-Renée, VIII 49759. Gordola: Desgraz Alfredo, rappresentante, XI 5982. Greuchen: Maire-Staffel-bach Ernst, Kaufmann, Va 4445. Grimsuati: Groupe folklorique Les Bletssettes Champlain, IIc 5643.

Fortsetzung folgt — suite dans prochain numéro

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

Zürcher Ziegeleien, Zürich

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

45. ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, 22. März 1956, 18 Uhr, ins Zunfthaus «Zur Zimmerleuten», Zürich, eingeladen.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz 1955 sowie Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im Bureau Talstrasse 83, Zürich 1, den Aktionären zur Einsicht auf. Dort kann auch der gedruckte Geschäftsbericht bezogen werden.

Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden bis zum 21. März 1956, 12 Uhr, im Bureau Talstrasse 83, Zürich 1.

Zürich, den 23. Februar 1956.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Bankgesellschaft

Dividendenzahlung

In der heutigen Generalversammlung der Aktionäre wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1955 auf

Fr. 45.—

per Aktie festgesetzt. Die Zahlung erfolgt vom 3. März 1956 an gegen Coupon Nr. 23, abzüglich 5 % eidgenössische Couponabgabe, sowie 25 % Verrechnungssteuer, mit

Fr. 31.50 netto

bei sämtlichen Geschäftsstellen der Schweizerischen Bankgesellschaft.

Die Coupons sind mit Nummernverzeichnis einzuliefern.

2. März 1956.

L. E. MICHEL S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 20 mars 1956, à 11 heures, au siège social, à Prilly

Ordre du jour: Opérations statutaires, divers

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du contrôleur, seront à la disposition des actionnaires dès le 10 mars 1956, au siège social.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées contre présentation des titres ou pièces justificatives.

Prilly, le 29 février 1956.

Le conseil d'administration.

Teinturerie Rochat S.A., Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le vendredi 23 mars 1956, à 16 h. 30 au bureau du secrétaire Paul Jayet, agent d'affaires breveté, St-Pierre 2, à Lausanne

Ordre du jour: Opérations statutaires

Le bilan et les comptes de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires dès le 13 mars 1956 dans les bureaux de la société.

Le conseil d'administration.

Eidgenössisches Finanz- und Zolldepartement

Auslosung von Obligationen der 3½% Eidgenössischen Anleihe von 1912

Die Auslosung der am 1. Juli 1956 zur Rückzahlung gelangenden Obligationen der 3½% Eidgenössischen Anleihe von 1912 wird Dienstag, den 27. März 1956, 9 Uhr vormittags, Bureau Nr. 65, Verwaltungsgebäude des Eidg. Finanz- und Zolldepartements in Bern, stattfinden.

Bern, den 3. März 1956.

EIDGENÖSSISCHE FINANZVERWALTUNG,
Kassen- und Rechnungswesen.

Département fédéral des finances et des douanes

Tirage au sort des obligations de l'emprunt fédéral 3½% de 1912

Le tirage au sort des obligations de l'emprunt fédéral 3½% de 1912, appelées au remboursement pour le 1^{er} juillet 1956, aura lieu mardi 27 mars 1956, à 9 heures du matin, bureau N° 65, bâtiment de l'Administration du Département fédéral des finances et des douanes à Berne.

Berne, le 3 mars 1956.

ADMINISTRATION FEDERALE DES FINANCES,
Service de caisse et de comptabilité.

Dipartimento federale delle finanze e delle dogane

Estrazione a sorte di obbligazioni del prestito federale 3½% del 1912

L'estrazione a sorte delle obbligazioni del prestito federale 3½% che saranno rimborsate per il 1° luglio 1956, avrà luogo martedì 27 marzo 1956, alle ore 9 del mattino, nell'ufficio N° 65, alla sede del Dipartimento federale delle finanze e delle dogane in Berna.

Berna, 3 marzo 1956.

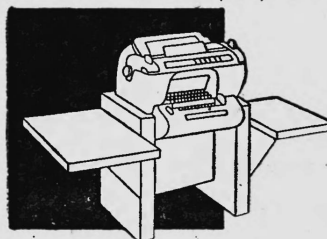
AMMINISTRAZIONE FEDERALE DELLE FINANZE,
Servizio cassa e contabilità.

Die 3 Schritte zum Kauf einer Buchungsmaschine

1 Ihr Betrieb ist in seiner Struktur verschieden von andern. Der erste Schritt gilt deshalb der Untersuchung der Verhältnisse in Ihrem Unternehmen. REMINGTON RAND stellt Ihnen dafür unverbindlich einen erfahrenen Fachmann zur Verfügung, um mit Ihnen auch Ihre Wünsche und Ziele zu diskutieren.

2 Der zweite Schritt führt zur Wahl der Methode, des Organisationssystems, welches auf einfachste und schnellste Weise zu den gesteckten Zielen führt. Denn keine Buchungsmaschine ist besser als das Organisationssystem, in das sie eingegliedert ist. Unsere Fachleute können aus dem Schatz einer jahrzehntelangen Erfahrung schöpfen. Profitieren Sie davon.

3 Die Wahl des zweckmässigen Arbeitsgerätes auf Grund der Untersuchung und der bestimmten Methode stellt den dritten Schritt dar. Aus einem ganzen Programm wählen Sie denjenigen Typ und diejenige Ausrüstung, die genau Ihren Bedürfnissen entsprechen.



Remington Rand

Service vor und nach dem Kauf, Organisationsberatung

Buchungsautomat

Schnelligkeit — Zuverlässigkeit — Vielseitigkeit

Zürich, Bärengasse 29, Tel. (051) 25 40 35

Filialen in Aarau, Basel, Bern, Chur, Genf, Lausanne

LONZA

Elektrizitätswerke und chemische Fabriken

Aktiengesellschaft

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 14. März 1956, vormittags 11 Uhr, im Vortragssaal des Kunstmuseums in Basel (Eingang Dufourstrasse)

Tagesordnung:

1. Erhöhung des Grundkapitals von 40 auf 50 Millionen Franken.
2. Konstatierung der Zeichnung und Einzahlung von 10 Millionen Franken neuer Aktien.
3. Aenderung der Statuten.

Die Vorschläge des Verwaltungsrates für die Aenderung der Statuten liegen beim Sitze der Gesellschaft und bei den unten angegebenen Stellen ab 5. März 1956 zur Einsichtnahme auf.

Die Eintrittskarten und Vollmachten für diese ausserordentliche Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien oder des Depotscheines einer Bank ab 5. bis spätestens den 10. März 1956 bei den nachfolgenden Stellen bezogen werden:

- in Basel: bei der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 72, beim Schweizerischen Bankverein, bei den Herren Ehinger & Co., beim Schweizerischen Bankverein.
- in Genf: beim Schweizerischen Bankverein.
- in Zürich: beim Schweizerischen Bankverein.

Basel, den 3. März 1956.

Der Verwaltungsrat.

Marmor-Mosaikwerke Baldegg AG.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 15. März 1956, 16 Uhr, im Gasthof «Löwen», Baldegg

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Genehmigung der Jahresrechnung pro 1955 und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. a) Ergänzungswahl in den Verwaltungsrat.
b) Wahl der Kontrollstelle für 1956.

Jahresbericht, Jahresrechnung sowie Bericht der Kontrollstelle liegen vom 4. März 1956 an, den Aktionären zur Einsicht auf.

Der Verwaltungsrat.

Odhner

Mit Ihrem eigenen Sinn
für Qualität, Formschönheit und technische
Reifheit müßten Sie die neueste, blitz-
artig und geräuschlos rechnende, deshalb
Überragende
ODHNER ELEKTRISCH
vergleichsweise prüfen. Dann würden Sie Be-
scheid. Jedenfalls, daß es in Ihrer Preislegie
keine bessere gibt. Kostet tatsächlich
nur Fr. 1650.-

**Multipliziert vollautomatisch,
rechnet geräuschlos und blitzartig!**



Elektrische Standardmodelle von Fr. 1300.— an.

Generalvertretung:

Rechenmaschinen-Vertriebs AG. Luzern
Murbacherstr. 3 Tel. (041) 2 23 14

Erst Odhner prüfen, dann wählen!

Öffentliches Inventar mit Rechnungsruf

(gemäß Art. 582 ZGB)

Erblasserin:

Binggeli-Bader Hedwig

geboren 1908, güterrechtlich getrennte Ehefrau des Binggeli Robert, von Guggisberg (Bern), Gemischtwarenhandlung, in Langenbruck (Basel-Land), gestorben den 7. Februar 1956.

Eingabefrist: Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis und mit dem 30. März 1956, bei Gefahr des Ausschlusses für die Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB, bei der Bezirks-schreiberei Waldenburg einzureichen.

Waldenburg, den 17. Februar 1956.

Bezirksschreiberei Waldenburg.

Zürcher Fournier-Firma sucht per 1. Mai 1956

kaufmännischen Angestellten

für die Erledigung der laufenden Büroarbeiten, und befähigt zur selbständigen Korrespondenz in deutscher, französischer und englischer Sprache.

Gutbezahlte und entwicklungsfähige Dauerstellung für jüngeren Mann, der sich auch für die Bedienung der Lagerkundschaft eignet.

Handschriftliche Offerten mit Lebenslauf, Zeugnissab-schriften, Foto, Angabe von Referenzen und Salär-ansprüchen unter Chiffre N 7585 Z an Publicitas Zürich 1.

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft — inserieren Sie!

SPAR- UND LEIHKASSE ENTELEBUCH

Dividendenzahlung

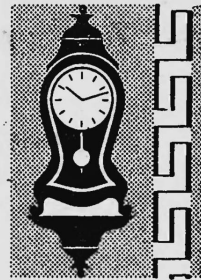
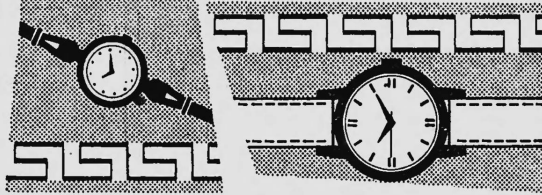
Ab 1. März 1956 wird eingelöst:

Dividenden-Coupon Nr. 19 mit netto Fr. 3.50

(5 % brutto, abzüglich 25 % Verrechnungs- und 5 % Couponsteuer)

Important pour fabriques de montres

La bonne montre suisse



Pour vos exportations de montres,

nous vous recommandons d'insérer dans la **Revue juive Maccabi**

Demandez une offre à la Revue juive Maccabi, Bâle 9, case postale.



Taschenspiegel

mit

Reklameaufdruck
liefert preisgünstig
Wilhelm Maurer,
Tägerwilen (TG)



Zu verkaufen oder in
Lizenz abzugeben

Auslands-Patent- und Markenrechte

eines Industrie-Ge-
brauchsartikels der Me-
tallwarenbranche (Ap-
paratbau- und Trans-
portwesen), der sich in
der Schweiz bewährt
und ohne Zollschutz be-
hauptet hat. Welches
Land interessiert Sie?
Für europäische Länder
stellen wir zur Einfüh-
rung der Fabrikation
unsere Werkzeuge lei-
henweise zur Verfügung.
Für Übersee können
wir die Werkzeuge an-
fertigen.
Schadenersatzanten er-
halten ausführliche Un-
terlagen. Vermittler nur
ohne Kostenvorschuss
und gegen gute Schwei-
zer Referenzen, unter
Chiffre G 7461 Z von
Publicitas Zürich 1.

Bar- geld

Seit 40 Jahren ertei-
len wir Darlehen
ohne komplizierte
Formalitäten. Volle
Diskretion.

Bank Prökredit
Fribourg

Das SHAB ist in
Finanzkreisen sehr
verbreitet. Mit einem
Insaral erreichen Sie
diese Kreise voll-
ständig.

BUSS AG BASEL

Einladung zur 55. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 15. März 1956, vormittags 11 Uhr, im Zunftsaal der Schlüsselzunft, Basel

Traktanden: 1. Entgegennahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung pro 1955 und des Berichtes der Kontrollstelle. 2. Beschlussfassung über die Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Verwaltungsrates von der Geschäftsführung im abgelaufenen Geschäftsjahr. 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens. 4. Wahlen in den Verwaltungsrat. 5. Wahl der Kontrollstelle.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien bis spätestens Montag, den 12. März 1956, mittags 12 Uhr, entweder bei der Gesellschaftskasse in Pratteln, beim Schweizerischen Bankverein, bei den Herren A. Sarasin & Cie., oder bei den Herren Dreyfus Söhne & Cie. A.G., alle in Basel, zu hinterlegen, wogegen ihnen auf den Namen lautende Zutrittskarten ausgestellt werden.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisionsbericht liegen vom 5. März 1956 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Basel, den 3. März 1956.

Der Verwaltungsrat.

Société d'Exploitation des Câbles Electriques, Cortaillod (NE)

Système Berthoud, Borel & Cie

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
ASSEMBLÉE GÉNÉRALE pour le 15 mars 1956, à 11 heures 30, à l'Hôtel de Ville de Neuchâtel.

Ordre du jour:

- 1° Rapport sur l'exercice 1955.
- 2° Rapport de Messieurs les contrôleurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs, seront à la disposition des actionnaires à la Société de Banque Suisse et chez MM. DuPasquier, Montmollin & Cie, à Neuchâtel, ainsi qu'au siège social, à Cortaillod, dès le 3 mars.

Pour pouvoir prendre part à cette assemblée, Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres avant le 10 mars, à l'une des caisses ci-après: Société de Banque Suisse, à Neuchâtel et à Bâle; MM. DuPasquier, Montmollin & Cie, à Neuchâtel, et au siège social, à Cortaillod.

Cortaillod, le 22 février 1956.

Le conseil d'administration.

Banque Genevoise de Commerce et de Crédit Genève

(fondée en 1868)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en:

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 21 mars 1956, à 16 heures, Chambre de commerce, rue
Petitot 8 (salle du 1^{er} étage), Genève

Ordre du jour:

- 1° Rapport de gestion pour l'exercice 1955, comptes annuels et bilan au 31 décembre 1955.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° a) Approbation des comptes de 1955 et décharge aux organes responsables;
b) attribution du bénéfice.
- 4° Election d'administrateurs.
- 5° Election de contrôleurs.
- 6° Propositions individuelles.

Messieurs les actionnaires désirant assister à l'assemblée devront déposer leurs titres au siège social, place de Hollande, à Genève, avant le 18 mars 1956, dernier délai, contre délivrance de la carte d'admission.

Le bilan, le compte de profits et pertes et les rapports de gestion et des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires au siège social, à partir du 10 mars 1956.

Genève, 3 mars 1956.

Le conseil d'administration.